

Inhalt



Heim – Heimat – Daheim 12

„Parole Südbahn“ steht für die Pionierphase des Bundesinstitutes für Heimerziehung. Inge GNANT hat die Anfänge aktiv mitgetragen und mitgestaltet.

..., weil Skifoan is des Leiwandste! 42

Tanja ALLERBERGER betrachtet die Ausbildung zum/zur Alpinski- oder SnowboardbegleitlehrerIn.

Der AbsolventInnenverein wächst mit seinen Aufgaben 43

Sonja HARRAUER stellt den AbsolventInnenverein des BISOP vor.

Professionalisierung der Sozialpädagogik? 44

Vertraut mit österreichischen Verhältnissen wirft Michael WINKLER den Blick eines Außenstehenden auf die Professionalisierungsgeschichte der Sozialpädagogik in Österreich.

„Vom Aufseher zum Sozialpädagogen“ 47

Josef HIEBL gibt einen kurzen Blick über die ErzieherInnenausbildung in Wien.

Durch Begegnung wachsen – spielend Fremdes entdecken 48

20 Jahre Bildungsforum Internationaler Spielmarkt Potsdam – eine Delegation des BISOP durfte daran teilhaben, Veronika GSCHAIDER-STUMMER

Kompetent für die Welt 50

Begnungen von Wissenschaft und Praxis, Austausch und gegenseitige Befruchtung, so beschreibt Karin LAUERMANN das Flair der Int. Päd. Werktagung.

auszeit 28

Literatur 8/54

Fortbildung/Inserate 37/51/53/55

Gesund bleiben! 23

Mehr Lebens- und Arbeitsqualität durch Psychohygiene im Alltag konstatiert Martha HASLACHER.

Einmal Sozialpädagogin – immer Sozialpädagogin 26

Gertraud BALZER fühlt sich auch nach 30 Jahren zur Sozialpädagogin berufen.

Die Freude an der Arbeit erhalten 27

Von Sinnerfüllung, Gelassenheit und der Bedeutung lebenslangen Lernens erzählt Gabriela LEBWOHL.

Ein Beruf fürs Leben?! 29

Einmal SozialpädagogIn – immer SozialpädagogIn? Peter FLEISCHMANN beleuchtet Berufsverläufe im sozialpädagogischen Handlungsfeld.

Mein Weg als Sozialpädagogin 32

Karin PLATZER hat ein neues Arbeitsfeld für die Sozialpädagogik erobert.

Geeignet für den Beruf? 34

Eignung gestern und heute. Eva Maria TISCH regt Erinnerungen an.

Besuchserzieherin einst und heute 36

„Die ersten Erfahrungen in der Berufspraxis sind prägend für die berufliche Zukunft“, Irene BALUCH.

Neue Aufgabenfelder 38

Entwicklung des SondererzieherInnenlehrgangs sowie Besonderheiten dieser Ausbildungsform schildert Karin HEINZEL.

Rückblick auf gute (individuelle) Zeiten 40

Anton SALOMON erinnert sich im Interview mit Elke Spurny an seine Zeit als Lehrer am BISOP.

Mehr Licht! 4

Theoretische Konzepte der letzten 50 Jahre in der Sozialpädagogik mit Betonung des österreichischen Wegs – beobachtet von Josef SCHEIPL.

Leben mit Menschen als Beruf 9

Die Spuren der Geschichte, die Gegenwart und mögliche zukünftige Szenarien der Ausbildungslandschaft für Sozialpädagogik in Österreich rückt Karin LAUERMANN in den Blickpunkt.

Pionier der sozialen und pädagogischen Praxis 14

Friedrich Dietl prägte den „Badener Geist“. – Eine Würdigung von Norbert DEX.

Mut zu Veränderungen 17

Klaus Peter DIEMERT portraitiert die DirektorInnen des BISOP.

Ein Standort mit vielfältigen Entwicklungschancen 20

50 Jahre jung geht das BISOP neuen Aufgaben entgegen. Maria DIPPELREITER entwirft Szenarien der Zukunft.